



## DER GEMEINDERAT

NACH EINSICHTNAHME in das einheitliche Strategiedokument 2024 - 2026, genehmigt mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 70/23 vom 21.12.2023;

NACH EINSICHTNAHME in den Haushaltsvoranschlag 2024 - 2026, genehmigt mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 71/23 vom 21.12.2023;

NACH EINSICHTNAHME in die programmatischen Richtlinien zur Durchführung des Haushaltsvoranschlages 2024 - 2026 und des entsprechenden Berichtes, genehmigt mit Beschluss des Gemeindeausschusses Nr. 1/24 vom 11.01.2024;

NACH EINSICHTNAHME in den Art. 193, Absatz 2, des GvD vom 18.08.2000, Nr. 267, welcher bestimmt, dass der Rat mit der in der Verordnung über das Rechnungswesen der Gebietskörperschaft festgelegten Periodizität und auf jeden Fall mindestens einmal innerhalb 31. Juli eines jeden Jahres mit Beschluss das Fortbestehen der allgemeinen Haushaltsgleichgewichte bestätigt oder im Falle einer negativen Feststellung gleichzeitig folgende Maßnahmen ergreift:

- a) die erforderlichen Maßnahmen, um das Gleichgewicht wieder herzustellen, wenn aus den Daten der Finanzgebarung ein Gebarungs- oder Verwaltungsfehlbetrag oder eine unausgeglichene Kompetenz-, Kassen- oder Rückständegebarung hervorgeht,
- b) die Ausgleichsmaßnahmen für eventuelle Schulden laut Art. 194,
- c) die notwendigen Maßnahmen, um den Fond für zweifelhafte Forderungen, welcher im Verwaltungsergebnis zurückgelegt wurde, bei schwerwiegender unausgeglichener Rückständegebarung, anzupassen.

DARAUF HINGEWIESEN, dass für die Zwecke des genannten Absatzes 2, unbeschadet der Bestimmungen des Art. 194, Absatz 2 mögliche Ausgabeneinsparungen und alle Einnahmen mit Ausnahme derjenigen, die sich aus der Aufnahme von Krediten ergeben, und derjenigen, die einer be-

## IL CONSIGLIO COMUNALE

VISTO il documento unico di programmazione 2024 - 2026, approvato con deliberazione del consiglio comunale n. 70/23 del 21.12.2023;

VISTO il bilancio di previsione 2024 - 2026, approvato con deliberazione del consiglio comunale n. 71/23 del 21.12.2023;

VISTI gli atti programmatici di indirizzo, attuativi del bilancio 2024 - 2026 e della relativa relazione previsionale e programmatica, approvati con deliberazione della giunta comunale n. 1/24 dell'11.01.2024;

VISTO l'art. 193 del D.Lgs. 18.08.2000, n. 267, il quale recita che con periodicità stabilita dal regolamento di contabilità dell'ente locale, e comunque almeno una volta entro il 31 luglio di ciascun anno, l'organo consiliare provvede con delibera a dare atto del permanere degli equilibri generali di bilancio o, in caso di accertamento negativo, ad adottare, contestualmente:

- a) le misure necessarie a ripristinare il pareggio qualora i dati della gestione finanziaria facciano prevedere un disavanzo, di gestione o di amministrazione, per squilibrio della gestione di competenza, di cassa o della gestione dei residui;
- b) i provvedimenti per il ripiano degli eventuali debiti di cui all'art. 194;
- c) le iniziative necessarie ad adeguare il fondo crediti di dubbia esigibilità accantonato nel risultato di amministrazione in caso di gravi squilibri riguardanti la gestione dei residui.

DATO ATTO che, ai fini del citato comma 2, fermo restando quanto stabilito dall'art. 194, comma 2, possono essere utilizzate per l'anno in corso e per i due successivi le possibili economie di spesa e tutte le entrate, ad eccezione di quelle provenienti dall'assunzione di prestiti e di quelle con

sonderen Zweckbindungsbeschränkung unterliegen, sowie die Erlöse aus der Veräußerung verfügbarer Vermögensgüter und anderer Einnahmen auf Kapitalkonto mit Bezug auf Ungleichgewichte im Investitionsteil für das laufende und die beiden folgenden Jahre verwendet werden können. Wenn nicht mit den oben genannten Mitteln dafür gesorgt werden kann, ist es möglich, den freien Anteil des Verwaltungsergebnisses zu verwenden.

Zur Wiederherstellung der Haushaltsgleichgewichte und abweichend von Art. 1, Absatz 169 des Gesetzes vom 27.12.2006, Nr. 296, kann die Körperschaft die Tarife und Sätze der Steuern, die in ihre Zuständigkeit fallen, bis zum vorher erwähnten Datum ändern;

FESTGESTELLT, dass bei Nichtanwendung der von Art. 193 des GvD vom 18.08.2000, Nr. 267, in geltender Fassung, vorgesehenen Maßnahmen zur Wiederherstellung des Haushaltsgleichgewichts es gemäß Art. 7 des L.G. vom 12.12.2016, Nr. 25, untersagt ist, für gesetzlich nicht ausdrücklich vorgesehene Dienstleistungen Ausgabenverpflichtungen vorzunehmen und Ausgaben zu tätigen. Davon ausgenommen sind Ausgaben für Verpflichtungen, welche bereits in den vorausgegangenen Haushaltsjahren eingegangen wurden. Beschlüsse, die entgegen dieser Vorschrift gefasst werden, sind nichtig;

NACH EINSICHTNAHME in den Bericht vom 12.07.2024, in welchem der Verantwortliche des Finanzdienstes und die Verantwortliche des Rechnungsamtes vorschlagen, einen Ratsbeschluss zu fassen, in dem bestätigt wird:

1. HAUSHALTSGLEICHGEWICHTE: gemäß Art. 193, Absatz 2 des GvD vom 18.08.2000, Nr. 267, dass der Haushaltsvoranschlag aus heutiger Sicht eine ausgeglichene Kompetenz-, Kassen- und Rückständegebarung aufweist;

2. BETEILIGTE GESELLSCHAFTEN: dass die Ergebnisse der Jahresabschlüsse der beteiligten Gesellschaften nicht die Notwendigkeit zeigen, die in Art. 21 des GvD Nr. 175/2016 geforderten Rückstellungen zu bilden;

3. ANERKENNUNG DER RECHTMÄSSIGKEIT VON AUßERETATMÄßIGEN VER-

spezifischen Bindungen, sowie die Erlöse aus der Veräußerung verfügbarer Vermögensgüter und anderer Einnahmen auf Kapitalkonto mit Bezug auf Ungleichgewichte im Investitionsteil für das laufende und die beiden folgenden Jahre verwendet werden können. Wenn nicht mit den oben genannten Mitteln dafür gesorgt werden kann, ist es möglich, den freien Anteil des Verwaltungsergebnisses zu verwenden.

Zur Wiederherstellung der Haushaltsgleichgewichte und abweichend von Art. 1, Absatz 169 des Gesetzes vom 27.12.2006, Nr. 296, kann die Körperschaft die Tarife und Sätze der Steuern, die in ihre Zuständigkeit fallen, bis zum vorher erwähnten Datum ändern;

ACCERTATO che la mancata adozione dei provvedimenti di riequilibrio previsti dall'art. 193 del D.Lgs. 18.08.2000, n. 267, e successive modifiche, comporta ai sensi dell'art. 7 della L.P. 12.12.2016, n. 25, il divieto di assumere impegni e pagare spese per servizi non espressamente previsti per legge. Sono fatte salve le spese da sostenere a fronte di impegni già assunti nei precedenti esercizi. Le deliberazioni assunte in violazione della presente norma sono nulle;

VISTA la relazione in data 12.07.2024, nella quale il responsabile del servizio finanziario e la responsabile dell'Ufficio contabilità propongono l'adozione di apposita deliberazione consiliare dando atto:

1. EQUILIBRI DI BILANCIO: ai sensi dell'art. 193, comma 2, del D.Lgs. 18.08.2000, n. 267, che il bilancio, allo stato attuale, conserva il pareggio di gestione di competenza e di cassa e della gestione residui;

2. ORGANISMI PARTECIPATI: che dal risultato dei bilanci d'esercizio degli organismi partecipati non emerge la necessità di effettuare gli accantonamenti richiesti dall'art. 21 del D.Lgs. n. 175/2016;

3. RICONOSCIMENTO DI LEGITTIMITÀ DI DEBITI FUORI BILANCIO: ai sensi dell'art. 193, comma 2, del D.Lgs. 18.08.2000, n. 267, dell'inesistenza di debi-

BINDLICHKEITEN: gemäß Art. 193, Absatz 2 des GvD vom 18.08.2000, Nr. 267, die Nichtexistenz von außeretmäßigen Verbindlichkeiten, die die Anerkennung erfordern;

4. ANGEMESSENHEIT DES FONDS FÜR ZWEIFELHAFTE UND SCHWER EINBRINGLICHE FORDERUNGEN: dass der Ansatz des Fonds für zweifelhafte und schwer einbringliche Forderungen angemessen ist und keine Anpassung erfordert.

NACH EINSICHTNAHME in die

- Anlage Nr. 9 – Haushaltsvoranschlag „Allgemeine Zusammenfassung“;
- Anlage Nr. 10 – Rechnungslegung „Zusammenfassende Gesamtübersicht“;
- Anlage – Kassensituation vom 01.01.2024 bis 10.07.2024.

NACH EINSICHTNAHME in das Gutachten des Rechnungsrevisors Nr. 7 vom 15.07.2024;

DARAUF HINGEWIESEN, dass auf der Grundlage der vorliegenden Unterlagen das Fortbestehen der generellen Haushaltsgleichgewichte im Sinne des Art. 193, Absatz 2 des GvD Nr. 267/2000 bestätigt werden kann und folglich keine Wiederherstellungsmaßnahmen ergriffen werden müssen;

NACH EINSICHTNAHME in das R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2 *„Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol“*;

NACH EINSICHTNAHME in das GvD. vom 18.08.2010, Nr. 267 *„E.T. der Gesetze über die Ordnung der Gebietskörperschaften“*;

NACH EINSICHTNAHME in das GvD. vom 23.06.2011, Nr. 118 *„Bestimmungen auf dem Gebiet der Harmonisierung der Buchhaltungssysteme und der Haushaltsmuster der Regionen, der Gebietskörperschaften und deren Organismen, im Sinne der Artikel 1 und 2 des Gesetzes vom 5. Mai 2009, Nr. 42“*;

NACH EINSICHTNAHME in das L.G. vom 12.12.2016, Nr. 25 *„Buchhaltungs- und Finanzordnung der Gemeinden und Bezirks-*

*ti fuori bilancio che necessitano di "Riconoscimento di legittimità";*

4. CONGRUITÀ DEL FONDO CREDITI DI DUBBIA E DIFFICILE ESIGIBILITÀ: che lo stanziamento del fondo crediti di dubbia e difficile esigibilità è congruo e non necessita di iniziative di adeguamento.

VISTI

- l'allegato n. 9 – Bilancio di previsione „Quadro generale riassuntivo“;
- l'allegato n. 10 – Rendiconto della gestione „Quadro generale riassuntivo“;
- allegato – Situazione di cassa dall'01.01.2024 al 10.07.2024.

VISTO il parere del revisore dei conti n. 7 del 15.07.2024;

DATO ATTO che sulla base della presente documentazione può essere confermato il permanere degli equilibri generali di bilancio ai sensi degli artt. 175, comma 8, e 193, comma 2, del D.Lgs. n. 267/2000 e quindi non si rende necessaria l'adozione di provvedimenti di riequilibrio;

VISTA la L.R. 03.05.2018, n. 2 *„Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige“*;

VISTO il D.Lgs. 18.08.2010, n. 267 *„T.U. delle leggi sull'ordinamento degli enti locali“*;

VISTO il D.Lgs 23.06.2011 n. 118 *„Disposizioni in materia di armonizzazione dei sistemi contabili e degli schemi di bilancio delle Regioni, degli enti locali e dei loro organismi, a norma degli articoli 1 e 2 della legge 5 maggio 2009, n. 42“*;

VISTA la L.P. 12.12.2016, n. 25 *„Ordinamento finanziario e contabile dei comuni e delle comunità comprensoriali della Provin-*

*gemeinschaften der Autonomen Provinz Bozen“;*

NACH EINSICHTNAHME in die Gemeindeverordnung über das Rechnungswesen, genehmigt mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 5/18 vom 13.03.2018, und nachfolgende Änderungen und Ergänzungen;

NACH EINSICHTNAHME in die Satzung der Gemeinde Innichen, genehmigt mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 08/06 vom 31.01.2006, veröffentlicht im Beiblatt Nr. 2 zum Amtsblatt vom 14.03.2006, Nr. 11/I-II, und nachfolgende Änderungen und Ergänzungen;

DARAUF HINGEWIESEN, dass zu gegenständlicher Beschlussvorlage die folgenden positiven Gutachten im Sinne der Artt. 185 und 187 des R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2 „Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol“ abgegeben wurden:

- für die fachliche Ordnungsmäßigkeit: vom Verantwortlichen des zuständigen Dienstes - elektronischer Fingerabdruck

7HK6ObvrUhuRsyS9KlJiBaptzo7mPxqOJfowIFUzzi8=

- für die buchhalterische Ordnungsmäßigkeit: vom Verantwortlichen des Finanzdienstes - elektronischer Fingerabdruck

EvKFRSILGrQQPSxkFrfsWxK8UjPUPMRGMH7Ct7gWVQw=

NACH EINSICHTNAHME in das R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2 „Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol“;

b e s c h l i e ß t

mit Nr. 17 Ja-Stimmen, Nr. 0 Nein-Stimmen und Nr. 0 Stimmenthaltungen bei Nr. 17 Anwesenden und Abstimmenden, ausgedrückt durch Handerheben:

1. das Weiterbestehen der generellen Haushaltsgleichgewichte zum **10.07.2024** im Sinne des Art. 193, Absatz 2 des GvD Nr. 267/2000 zu bestätigen;
2. eine Abschrift gegenständlichen Be-

*cia Autonoma di Bolzano“;*

VISTO il regolamento comunale di contabilità, approvato con deliberazione del consiglio comunale n. 5/18 del 13.03.2018, e successive modificazioni ed integrazioni;

VISTO lo statuto del Comune di San Candido, approvato con deliberazione del consiglio comunale n. 08/06 del 31.01.2006, pubblicato nel supplemento n. 2 al B.U. del 14.03.2006, n. 11/I-II, e successive modificazioni ed integrazioni;

DATO ATTO che sulla presente proposta di deliberazione sono stati espressi i seguenti pareri favorevoli ai sensi degli artt. 185 e 187 della L.R. 03.05.2018, n. 2 „Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige“:

- per la regolarità tecnica: da parte del Responsabile del servizio competente - impronta digitale

- per la regolarità contabile: da parte del Responsabile del Servizio Finanziario - impronta digitale

d e l i b e r a

con voti n. 17 favorevoli, n. 0 contrari e n. 0 astensioni su n. 17 presenti e votanti, espressi per alzata di mano:

1. di confermare il permanere degli equilibri generali di bilancio alla data del **10.07.2024**, ai sensi dell'art. 193, comma 2 del D.Lgs. n. 267/2000;
2. di trasmettere copia della presente de-

schlusses mit den Anlagen aus dem „Jserfin“-Programm“ der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol, Örtliche Körperschaften, Landhaus 1, Silvius-Magnago-Platz Nr. 1, 39100 Bozen, E-Pec-Adresse [oertlichekoerperschaften.entilocali@pec.prov.bz.it](mailto:oertlichekoerperschaften.entilocali@pec.prov.bz.it), zu übermitteln;

3. darauf hinzuweisen, dass gegenständliche Maßnahme keine Ausgabenverpflichtung bedingt;
4. das Original dieses Dokuments in den digitalen Archiven der Gemeinde Innichen im Sinne des Art. 22 des GvD vom 07.03.2005, Nr. 82 i.g.F. aufzubewahren.

Rechtsmittel: Gegen diesen Beschluss kann während seiner Veröffentlichung beim Gemeindeausschuss Einwand erhoben und innerhalb von 60 Tagen beim Regionalen Verwaltungsgericht Trentino-Südtirol – Autonome Sektion für die Provinz Bozen Rekurs eingebracht werden.

liberazione con gli allegati dal programma “Jserfin” alla Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige, Enti pubblici, Palazzo provinciale 1, Piazza Silvius Magnafo 1, 39100 Bolzano, indirizzo pec [oertlichekoerperschaften.entilocali@pec.prov.bz.it](mailto:oertlichekoerperschaften.entilocali@pec.prov.bz.it)

3. di dare atto che il presente provvedimento non comporta impegno di spesa;
4. di conservare l'originale del presente documento negli archivi informatici del Comune di San Candido ai sensi dell'art 22 del D.Lgs. del 07/03/2005, n. 82 i.v..

Mezzi d'impugnazione: Contro la presente deliberazione può essere presentata opposizione presso la giunta comunale entro il periodo di pubblicazione e ricorso al Tribunale Regionale di Giustizia Amministrativa Trentino–Alto Adige – Sezione Autonoma per la Provincia di Bolzano entro 60 giorni.

Gelesen, genehmigt und gefertigt:

**Der Bürgermeister/Il Sindaco**

Rainer Klaus

*digital signiertes Dokument - documento firmato tramite firma digitale*

Letto, confermato e sottoscritto:

**Der Sekretär/Il Segretario**

Happacher Dr. Michael

*digital signiertes Dokument - documento firmato tramite firma digitale*

---